Gaisalmklamm

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2024-04-13 13:03:40	**Update:** 2024-06-24 14:01:05	**Druck:** 2026-10-30 06:10:58
Land: Österreich / Austria **Region:** Tirol **Subregion:** Bezirk Schwaz **Ort:** Achensee		
Schwierigkeit: Etwas schwierig	**Grad:** v4 a2 IV	**Gesamtzeit:** 6h
Zustiegszeit: 2h	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 1h
Einstiegshöhe: 1530m	**Ausstiegshöhe:** 930m	**Höhendifferenz:** 600m
Canyonstrecke: 700m	**Höchste Abseilstelle:** 60m	**Anzahl Abseiler:** 13
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 0.75km²
Saison: Juni - September	**Ausrichtung:** Ost	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 2.9 (3)	**Beschreibung:** ★ 1 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2 x 60m

Charakteristik:
Alpine Schlucht mit hohen Abseilstellen und schönen Ausblicken über den Achensee.

Hydrologie:
Generell nur wenig Wasser. Kann gut bei/nach Regenfällen begangen werden.

Anfahrt:
Am besten an der Nordseite vom Achensee parken, am Wanderparkplatz Achenkirch (47.500, 11.702)

Zustieg:
Vom Parkplatz aus der Beschilderung zur Koglalm (45 min) folgen. Von dort auf einem schwer erkennbaren Steig den Rücken nach oben (zu Beginn noch ein Forstweg, dünnt immer weiter aus). Sobald man flacheres und offeneres Gelände erreicht (ca. 1600 Höhenmeter) Richtung Süden traversieren. Bleibt man ungefähr auf dieser Höhe, findet man eine kleine "Seitenschlucht", die in die Gaisalmklamm einmündet (mit viel Kraxelei und Steinschlaggefahr!). Die bessere Alternative ist noch 100 - 200 m weiter aufzusteigen (am oberen Ende der Latschen) und dann von oben über den Schutthang einzusteigen.

Tour:
Viele hohe Abseilstellen und schöne Aussichten. Die Schlucht beginnt sehr offen, wird aber zum Ende hin recht eingeschnitten, obwohl sie nie extrem eng ist. Brüchiger Kalkstein mit alten Haken (2020, 2024 zwei neue Haken gesetzt, trotzdem Bohrer // Notbohrset mitnehmen). Einige Stellen müssen abgeklettert werden. Alternativ fehlen noch viele Haken um diese Stellen abzuseilen.

Rückweg:
Ein kurzes Bad im Achensee, dann entweder mit der Fähre nach Scholastika (9€ pro Fahrt, 06/24) oder auf dem Mariensteig zurück nach Norden.

Koordinaten:
Canyon Start 47.4770 11.6910
Canyon Ende 47.4760 11.7000
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 47.5000 11.7020

Begehungen:

2024-06-23 | Clarissa Linder | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ |⚓ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Definitiv höher einsteigen! (so wie beschrieben kommt man querfeldein durch Latschen, Seitenarm absturz- und steinschlaggefährdet, Zustieg war für uns länger als die Schlucht selbst) Tolle hohe Abseiler mit Ausblick auf den See! Ideal nach Regen. 2x neu gebohrt.

2022-10-30 | Joey CIA | ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Spannender Zustieg, alte Haken

2020-10-04 | Montie | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Ein großer Spaß für alle, die alpine Canyons mit hohen Abseilstellen mögen! Der Aufstieg und der Rückweg sind allerdings etwas anstrengend. Die Verankerungen (in der Regel alte Einzelbolzen) waren in ziemlich schlechtem Zustand, als wir 2020 und 2019 dort waren. (maschinell übersetzt)